



Universität Stuttgart

Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau

**Straßen-
planung und
Straßen-
entwurf**

**Bachelor-
arbeit**

Innerörtlicher Straßenraumentwurf in Deutschland und den USA

Der Straßenentwurf im innerörtlichen Bereich weist gegenüber dem Straßenentwurf außerorts mit gewissen physikalischen Randbedingungen, z.B. aus der Fahrdynamik, und daraus abgeleiteten Entwurfparametern einige Spezifika auf. Straßen im bebauten Bereich weisen häufig neben der Verbindungsfunktion auch Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion auf. Zudem sind sehr unterschiedliche Straßenkategorien und typische Entwurfsituationen anzutreffen, von Anliegerstraßen bis zu mehrstreifigen Hauptverkehrsstraßen. Weiterhin sind neben dem Kfz-Verkehr auch die anderen sogenannten Nutzungsansprüche zu berücksichtigen wie Rad- oder Fußgängerverkehr. Weiterhin ist der Straßenraum auch als städtischer Raum zu begreifen. In Deutschland existieren dazu die Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt), in den USA ist das sogenannte „Green Book“ für Innerorts- wie Außerortsentwurf maßgebend. In beiden Ländern existieren noch weitere Fachregelwerke, die detailliertere Entwurfslösungen enthalten.

In der Bachelorarbeit sollen die Grundlagen, Vorgehensweisen sowie Spezifika des innerörtlichen Straßenentwurfs in Deutschland und den USA anhand der Regelwerke systematisch verglichen und analysiert werden.



Quelle Bild rechts AASHTO (Hrsg.): A Policy on Geometric Design of Highways and Streets, The Green Book, 7th edition, 2018.

Quelle Bild links: FGSV (Hrsg.): Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt), 2006

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Dr.-Ing. Stefan Alber